



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

280 (22.6.1938) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-398784](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-398784)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Druckverleger: T. G. Müller & Co. Druckerei, Mannheim.  
Verlag: Mannheimer General-Anzeiger  
Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24051  
Schleierstraße: Postfachnummer 17590 - Drahtanschrift: Remajett Mannheim

Mannheimer General-Anzeiger

Abdruckpreis: 22 mm breite Zeitungszeile 9 Pfennig, 70 mm breite Zeitungszeile 30 Pfennig. Für Familien- und Betriebsabrechnungskonten, Geschäftsbriefe, Adressenlisten, Anzeigen, die in den Mannheimer Zeitungen Nr. 1 bis 4 im Abdruck erscheinen oder sonstwie in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Vertriebsabteilung Mannheim.

Mittag-Ausgabe A

Mittwoch, 22. Juni 1938

149. Jahrgang - Nr. 280

## Frieden, aber keinen Kirchhofsfrieden!

### Dr. Goebbels warnt die Welt vor Mißdeutung des deutschen Friedenswillens!

## Die Welt soll es begreifen:

„Keine Macht der Welt kann auf die Dauer Wolf von Wolf fernhalten!“

aus Berlin, 22. Juni.

Im nüchtern gefüllten Olympiastadion beging die Reichshauptstadt am Dienstag ihre Sonnenwendfeier, bei der Berlin's Gauleiter, Dr. Goebbels, sprach.

Gegen 21 Uhr war das ganze Oval des Olympiastadions bis auf den letzten Platz gefüllt. Und es züngelte schlingend aus dem Volkstisch inmitten des breiten Ringes der 9000 Hockler die Flamme zum nördlichen Himmel empor, als der Gauleiter von Berlin, Reichsminister Dr. Goebbels, in strahlend weißem Licht der Scheinwerfer an das Rednerpult trat.

Er begann bei dem Sinn der Feier: Der Nationalsozialismus habe den allen germanischen Völkern des Sonnenwendfestes aus dem Erleben unserer Tage wieder zu Werten gebracht, habe Brandstiftung der Väter und Empfinden des modernen Menschen des 20. Jahrhunderts verdrängt. Das wie ein Wachen müde es an, wenn auch inmitten des Göttermeeres und der endlosen Möglichkeiten dieser Vierjahresfrist die Welt der Sonnenwende ferlich besonnen werde. Man schenke auf dieses Berlin und meine es getreulich und unromantisch. Das aber, so betonte Dr. Goebbels unter dem begeisterten Beifall der 120.000 Männer und Frauen dieses Völkchens, könne nur der sagen, der Berlin und den Berliner nicht kenne.

Dr. Goebbels vermittelte in diesem Zusammenhang auf die grandiosen Pläne des Führers, deren Ziel es sei, Berlin zur wahrhaftigen Hauptstadt einer neuen Weltmacht Deutschland, zur würdigen Residenzstadt des neuen Reiches zu machen. Mit diesem Ziel unterstrichen die Wachen seine Erklärung, daß der Berliner stets darauf sei, an dieser großen Aufgabe der Reichshauptstadt teilzunehmen zu können.

### Das neue Judenproblem Berlins:

Der Nationalsozialismus habe in einem kurzen Lebensjahr diese große Aufgabe vorbereitet, und wenn es ihm gelänge, sei aus der ehemals noch Moskau roten Hauptstadt Europas eine echte deutsche Stadt zu machen, so habe er wohl zweifellos auch ein Recht darauf, daß die Ergebnisse dieses Kampfes nicht in Zukunft wieder verloren gingen.

Wir haben nicht jeden Jahre in Berlin gegen das internationale Judentum gekämpft, damit es sich heute im nationalsozialistischen Berlin beinahe breiter macht als je zuvor. Wegen dieser provokative Haltung des internationalen Judentums in Berlin müßten wir höchstens protestieren.

Minister habe man seit den Einbruch, daß sich die Juden in Berlin noch genau so wohlfühlten wie in den Zeiten vor unserer Revolution, und so lächerlicher noch Selbsterkenntnis genug, in Berlin ihre kümmerliche Weltanschauung den Augen der Deutschen zu erweisen. Entschieden Waisale wurden im ganzen Stadion laut, als Dr. Goebbels ausrief: „Ich es nicht geradezu empfindend und treibt es einem nicht die Hornströme ins Gesicht, wenn man bedenkt, daß in den letzten Monaten nicht weniger als 1000 Juden nach Berlin eingewandert sind? Was wollen die hier? (Erregte Haus-Hufe.) Welche Betriebswärme erheben sich im Stadion, als Dr. Goebbels fortfuhr: Sie sollen dahin gehen, woher sie gekommen sind, und sie sollen uns nicht noch weiter lächeln. Sie sollen nicht so tun, als wenn es eine nationalsozialistische Revolution überhaupt nicht gegeben hätte.“

Mit Wandern begann dann Dr. Goebbels,

daß die Auseinandersetzung mit dem internationalen Judentum in Berlin liegt und Krieg nach dem Befehl von der Partei und vom Volk und nicht von der Straße herzugehen werde.

Im übrigen würde man durch gelegentliche Maßnahmen dafür sorgen, daß in absehbarer Zeit der jüdische Einbruch in der Wirtschaft gebrochen werde. Er rief das Verbot an die Juden, nicht weiterhin in provokative in der Öffentlichkeit aufzutreten. Die Bevölkerung (schrie er auf, bisjählich zu helfen, nicht an Einzelaktionen zu scheitern und dem Sinne des meiste zu überlassen.

Dr. Goebbels gab vor allem den nach Berlin in der jüngsten Zeit zugewanderten Juden den dringenden Rat, Berlin möglichst schnell wieder zu verlassen. Wenn sich im übrigen die marxistisch-jüdische Auslandspolitik so sehr für die Zurückweisung jüdischer Einwanderer interessiere und von Unterdrückung spreche, so könne er nur empfehlen, sich näher mit der Terrorisierung und brutalen Unterdrückung von 3 1/2 Millionen Deutschen in einem anderen Lande zu befassen.

### Wie lange will die Welt und noch warten lassen?

„Deutschland will“, so erklärte der Minister unter immer wiederholten kräftigen Zustimmungsausrufen der Hunderttausende, den Frieden, aber nicht den Kirchhofsfrieden, der in Versailles organisiert werden sollte. Wenn man im Ausland etwas für den Frieden tun will, dann soll man möglichst schnell dafür sorgen, daß die unhaltbaren Bedingungen dieses Vertrages verschwinden. Wenn die Völker aus dem Kreise getreten haben müßten, dann müßte es die Aufgabe, daß es im 20. Jahrhundert nicht mehr möglich ist, auf die Dauer Wolf von Wolf zu trennen.“

„Wenn ich also bei dieser feierlichen Gelegenheit erneut an die Welt appelliere und von ihr Gerechtigkeit und Verstand fordere, so tue ich das nicht als Chauvinist, sondern als Mensch mit gesundem Menschenverstand. Deutschland bildet keine Kriegsgesellschaft; es will nur, daß die Elemente, die die Kräfte von kommunistischen Kriegen in sich schließen, beseitigt werden.“

Deutschland will nur sein Lebensrecht. Es kann sich kein Lebensrecht für nicht verdient leisten, und wir haben auch keinen Grund, die Welt zu trennen.“

## Die Lage in Spanien



Die schwarze einseitige Umrandung befindet sich in der Hand der Nationalisten (Rattenkrieg, Landes-M.)

für das Reich in die Kategorie der Außenpolitik einreihen zu lassen.

Diese große Lehre hat uns der Führer gelehrt. Er hat unserem Volk seinen nationalen Stolz zurückgegeben. Das war vielleicht unter seinen vielen Taten die größte Tat.

Ich glaube, wenn dieses Volk seinem Führer so treu bleibt, wie der Führer seinem Volke treu bleibt, dann braucht uns um die Zukunft nicht bange zu sein. Deshalb wollen wir es auf neue Gefahren im Scheine dieser niederliegenden Flammen: Dem Volke unsere Arbeit, dem Führer unser Herz! Die Nation, das Reich, der Führer — Eins-Gelt!

Begeisterung stimmen die 120.000 in den Wurf an den Führer ein, und freudig klingen, das Treuegelübde beträftigen, die Stimmen der Nation zum nördlichen Himmel empor.

## Staatsbesuch Beneschs in Paris?

Nach dem englischen Königspaar soll der tschechoslowakische Ministerpräsident in Paris feierlich empfangen werden

Drahtbericht aus Pariser Vertretung - Paris, 22. Juni.

Wie man in gut unterrichteten Kreisen in Paris hört, ist für Ende August oder Anfang September dieses Jahres ein Staatsbesuch des Präsidenten der tschechoslowakischen Republik, Dr. Benesch, bei der französischen Regierung in Paris vorzuziehen. Das tschechoslowakische Protokoll ist mit der Vorbereitung dieser Reise schon befaßt, wird aber erst nach Beendigung des englischen Königspaares in Paris den Besuch Beneschs in vollem Umfang bearbeiten können.

### Gegenstände im Prager Kabinett?

Pr. Pras, 22. Juni.

Gegenüber den ursprünglichen Erwartungen fanden am Dienstag lediglich vertrauliche Besprechungen des mit der Entscheidung politischer Fragen betrauten Minister-Kabinetts statt. Die angelegentlichste Unterredung des Ministerpräsidenten mit den Führern der Koalitionsparteien ist unterblieben.

Das Kabinettsprotokoll, das gleichzeitig für Dienstag eingelesen war, hat sich lediglich mit administrativen Fragen beschäftigt. Dagegen fehlerte Bericht über die Einberufung der Nationalversammlung.

Wies spricht für eine Verzögerung der innenpolitischen Lage, hervorgerufen dadurch, daß unter den politischen Ministern Meinungsverschiedenheiten über die Form der Lösung der Nationalversammlung vorliegen sind.

Gegenüber dem Widerstand sind die tschechoslowakischen Minister, denen sich die tschechoslowakischen Angehörigen haben. Durch diese Schwierigkeiten hat das Arbeitsprogramm der Regierung für die laufende Woche eine Umkehrung erfahren. Vor allem ist noch immer kein Tag festgelegt für die Weiter-

führung der Verhandlungen mit der Bundesdeutschen Partei, die bereits am Freitag vergangener Woche in Aussicht genommen waren. Wenn es zu diesen Besprechungen und zu denen mit den ungarischen und polnischen Volksparteien kommen wird, ist vorerst noch völlig unklar.

### Verfloren

aus Berlin, 21. Juni.

Wenig hoffentlich hat ein Mitglied der Kultbewegung, der sich in einem einseitigen, unbeeinträchtigt

Verhandlungslage ohne Hungergerät auf einem Heberlandflug befand, die Orientierung verloren. Er ist nach Heberlingen des Ozeans, offenbar in der Meinung, sich über einem deutschen Flugplatz zu befinden, auf dem Flugplatz Willen als in gelandet.

Der Reichsführer SS in Brüssel, Belgien. Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei Himmler besichtigte die SS-Ausrichtung Brüssel und sprach zu den SS-Funkern des Leberlandes.

## Flandrin warnt vor den Kriegstreibern

„Frankreich darf keinen Krieg für die Tschechoslowakei anfangen“

Drahtbericht aus Pariser Vertretung - Paris, 22. Juni.

Eine Rundfunkrede, die der ehemalige Ministerpräsident Flandrin gestern gehalten hat, verdient besondere Beachtung. Flandrin betonte, daß der Frieden in Europa durch autoritäre Autorität und föderale Maßnahmen bedroht worden sei. Als Maßnahme erwähnte er erneut die Forderung, daß von ihm als Ministerpräsident der zweiten Vorkriegsregierung am 17. März dieses Jahres eine „vertrauliche“ Verordnung abgesetzt habe, die die Journal Officiel erschienen sei, durch die der Westfrontdienst nach Kopenhagen wieder eröffnet werden sei. Das sei wirklich eine „gefährliche Maßnahme“ gewesen, und man müsse daher die Regierung sofort beschuldigen, daß sie ihr jetzt ein Ende bereitet habe. Frankreich müsse überhaupt, so

führte Flandrin fest, keine Außenpolitik eher auf England als auf Moskau ausrichten. Das gelte namentlich auch für die Tschechoslowakei. Aber gerade hier müsse man sich fragen, ob wirklich die französische Außenpolitik genau auf die Engländer ausgerichtet sei.

Er wiederholte dabei noch einmal, daß es für Frankreich namentlich kein müsse. Für Tschechoslowakei zu Hilfe zu kommen, solange nicht alle internationalen Beziehungen wiederhergestellt seien. Die bestehenden Verträge zwischen Paris und Prag widerlegen sich auf keinen Fall dieser Forderung. Frankreich dürfe also keinen Krieg für die Tschechoslowakei anfangen.

„Ich war es nicht, der etwa die Nachricht erfinden sollte, daß wir am 21. Mai nur wenige Zeitungs-





# SPORT DER N.M.Z.

## Fußball in der Pfalz

### Wunder Trikotspieler — Schlager Luca-ZEG in Sicht

In der Pfalz sind es folgende Spieler:  
28 Niederbayer — 38 Pfälzer  
19 Ober — 28 Pfälzer

Die Pfälzer sind es folgende Spieler:  
28 Niederbayer — 38 Pfälzer  
19 Ober — 28 Pfälzer

Reichlich-Mannschaft Pfälzer des Westens. Es ist eine reiche Mannschaft, die die Pfälzer mit sich in die Pfalz bringen.

### Gutes Meldeergebnis

#### für Heideck Leichtathletikvereine

Die am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefundenen Leichtathletikwettkämpfe haben ein sehr gutes Meldeergebnis für die Heidecker Leichtathletikvereine gebracht.

### Auscheidungsspiele für Breslau in Baden

Die Auscheidungsspiele für Breslau in Baden sind am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

Die Auscheidungsspiele für Breslau in Baden sind am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

## Glänzendes Meldeergebnis

### Deutsche Hochschulleistungen in der Leichtathletik

Die Deutschen Hochschulleistungen in der Leichtathletik sind am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

Die Deutschen Hochschulleistungen in der Leichtathletik sind am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

## Rund um Schmeling

Neuer, 21. Juni 1934

Die Entscheidung des Reichsausschusses für den Weltmeisterschaftskampf am 21. Juni 1934 ist eine wichtige Entscheidung für den Schmeling.

Die Entscheidung des Reichsausschusses für den Weltmeisterschaftskampf am 21. Juni 1934 ist eine wichtige Entscheidung für den Schmeling.

### Noch 17 Pferde im Deutschen Derby

Nach dem Derby der 17. Juni sind noch 17 Pferde im Deutschen Derby.

Nach dem Derby der 17. Juni sind noch 17 Pferde im Deutschen Derby.

### Schweizer Sieg bei „Rund durch den Schwarzwald“

Bei dem „Rund durch den Schwarzwald“ hat ein Schweizer Sieg erzielt.

Bei dem „Rund durch den Schwarzwald“ hat ein Schweizer Sieg erzielt.

### Neue Bestimmungen für Amateurbogler

Die neuen Bestimmungen für Amateurbogler sind am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

## Tageskalender

Mittwoch, 22. Juni

Der Tageskalender für Mittwoch, 22. Juni, enthält folgende Veranstaltungen:

## Großes Finale des NEM

### Wettkampftage des NEM in Rahmen der Dax-Motor-Sportwoche

Das große Finale des NEM wird am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

Das große Finale des NEM wird am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

### Der Amicitia-Vierer startet in Frankfurt

Der Amicitia-Vierer startet am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

### Dr. Busch liegt in Liffec

Dr. Busch liegt in Liffec am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

### Zanferer Widerstand Gisela Engers

Zanferer Widerstand Gisela Engers am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

## Kraft durch Freude

Kraft durch Freude am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

Kraft durch Freude am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

Kraft durch Freude am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

Kraft durch Freude am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

Kraft durch Freude am Wochenende in der Reichshauptstadt Berlin stattgefunden.

In der festlich geschmückten Mufenstadt:

Auftakt des Deutschen Studententages

Am den flammenden Holzstoß auf dem Heiligen Berg - Im Mittelpunkt der Sonnwendfeier Ansprache des Reichsministers Rust

Heidelberg, 21. Juni. Empfang der Presse

Am Vormittag des ersten Tages des Deutschen Studententages fand im Hotel 'Reichshof' ein Presseempfang statt. Nachdem der Leiter der Pressestelle des Reichsstudententages, Dr. Carl Glatz, über die Bedeutung und Sinn des Deutschen Studententages sprach...

Des Weiteren, das 100-Jahres und 688-Mann angetreten sind. Dann erfuhr der Reichsstudentenführer, begrüßt: 'Seit Hitler Kameraden!' und gibt den Befehl zur Flaggenschießung.

Bei der Weihe der ersten Studentenfähre sprach die Jugend von Langemarck würdig zu sein. Nach diesen Worten schritt der Reichsstudentenführer die Front der etwa 50 Bahnen ab...

Empfang der italienischen Abordnung durch Reichsminister Rust

Kurz vor Mitternacht des ersten Tages des Deutschen Studententages empfing Reichsminister Rust im Hotel 'Europäischer Hof' die 12 Mitglieder der italienischen Abordnung...

Großkundgebung und Sonnwendfeier

Rede des Reichserziehungsministers auf dem Heiligen Berg

Als Abschluss des ersten Tages fand auf dem Heiligen Berg die politische Großkundgebung und Sonnwendfeier des Deutschen Studententages statt.

Es schlich sich um das Feuer der Sonnwendfeier ein Hauf von 70 Millionen, das nicht nur als lebend zusammengeschrien, sondern auch in seinen Gesichtszügen sich zeigt.

Reichserziehungsminister Rust

Am Morgen, unter lebhaftem Beifall, zum Rednerpult, um in launigen Ausführungen die Preise der Sonnwendfeier in Bezug auf das nationalsozialistische Reich zu deuten.

Nicht weltliche Romanistik ist es, die uns hinauf zum Heiligen Berg führt. Aus den Höhen arischen Wanders geist zu uns herüber die politische Idee.

Von einer Tanne erschlagen

Salzburg, 21. Juni. Der 61-jährige alte Adolf Schauble von hier verunglückte beim Fällen von Bäumen tödlich.

Erdbeerernte in Mittelbaden

Wahl, 21. Juni. Während im vorigen Jahre am viele Tag die Erdbeerernte nahezu beendet war, haben sich die Verhältnisse in diesem Jahre infolge der Bitternusskrankheit verschoben.

Wiesloch, 21. Juni. Der Dämmelwald ober 'Obere Bach' wurde durch Beweidung des bad. Ministeriums als Naturdenkmal erklärt.

Zehn Pflichten?

eine heilige Pflicht für Vögel. Für den Badischen Gaukönig und das 10-jährige Jubiläum des ROV 'Vögelkreuz' wurde ein Vögelkreuz gegründet...

Blick auf Ludwigshafen

Kreisappell. Am 16. und 17. Juli in Kreisappell in Ludwigshafen a. R. und zwar gemeinsam für die Kreise Kirchheimbolanden, Frankenthal, Neustadt an der Weinstraße und Ludwigshafen a. R.

Wahlkreisfahrten. In nachfolgenden Urlaubsfahrten sind wie das Kreisamt 'Kraft durch Freude' Ludwigshafen mittel, durch Frankenthal und Kirchheimbolanden eine Fläche freizumachen.

Ludwigshafener Veranstaltungen

Wahlkreisfahrten. Am kommenden Sonntagvormittag, 18. Juni, fahren die Ludwigshafener Ortsgruppen der NSDAP...

Ludwigshafener Veranstaltungen

Wahlkreisfahrten. Am kommenden Sonntagvormittag, 18. Juni, fahren die Ludwigshafener Ortsgruppen der NSDAP...

Empfang durch den Reichsstudentenführer

im Königsaal des Schlosses

Als offizieller feierlicher Auftakt des Deutschen Studententages fand im Dienstsaal des Königsales des Schlosses der zahlreichen Vertreter der deutschen und ausländischen Universitäten...

Reichsstudentenführer

begrüßte Dr. Scherl die Ehrendamen

Dr. Scherl begrüßte die Ehrendamen. Die Ehrendamen sind die Teilnehmerinnen der deutschen Studentenvereine. Der Reichsstudentenführer erinnerte an die Zeit, in der er selbst in Heidelberg den Kampf gegen die Weimarer Republik führte.

Reichsstudentenführer

Dr. Scherl begrüßte die Ehrendamen

Dr. Scherl begrüßte die Ehrendamen. Die Ehrendamen sind die Teilnehmerinnen der deutschen Studentenvereine. Der Reichsstudentenführer erinnerte an die Zeit, in der er selbst in Heidelberg den Kampf gegen die Weimarer Republik führte.

Präsident Galtzer über Neuordnungen

im Fremdenverkehr

Auf einer Großkundgebung des Arbeiterjugendbundes im Rathaus in der vergangenen Woche auf Vorschlag abgehalten wurde, sprach der Präsident der Alldeutschen Arbeiterjugend...

Reichsstudentenführer

Dr. Scherl begrüßte die Ehrendamen

Dr. Scherl begrüßte die Ehrendamen. Die Ehrendamen sind die Teilnehmerinnen der deutschen Studentenvereine. Der Reichsstudentenführer erinnerte an die Zeit, in der er selbst in Heidelberg den Kampf gegen die Weimarer Republik führte.

Gesunde Nerven, gesundes Herz

Das wichtigste Gesundheitsbedürfnis ist unter Volkstagen. Das heutige Gesundheitsbewusstsein mit seiner übermäßigen Forderung von Kraft und Nervenkraft...

Dr. Hermann Wick, Reizmittel

Es ist sehr bedauerlich anzuerkennen, wenn man die Nerven gesund erhalten will. Erleidet gilt es, bei Nervenschwächung sofort ein Reizmittel zu nehmen...



Nervöse Zustände sind ein Zeichen für eine gewisse Art von unzureichender Ernährung der Nerven. Sie sind die Folge der Lebensweise der modernen Menschen...

Man sollte nicht nur über bunte Jahre Reizmittel-Wirkung mit Bewusstsein und Aufmerksamkeit gebahren. Der Reizmittel bei Nervenschwächen, Gesichtschmerzen, Kopfschmerzen...

Dr. Hermann Wick, Reizmittel

Es ist sehr bedauerlich anzuerkennen, wenn man die Nerven gesund erhalten will. Erleidet gilt es, bei Nervenschwächung sofort ein Reizmittel zu nehmen...

Man sollte nicht nur über bunte Jahre Reizmittel-Wirkung mit Bewusstsein und Aufmerksamkeit gebahren. Der Reizmittel bei Nervenschwächen, Gesichtschmerzen, Kopfschmerzen...

Rheinschiffahrts-Konzern Fendel, Mannheim

Mannheim, 21. Juni. Die drei zum Fendel-Konzern gehörenden Rheinschiffahrts-Konzern...

Der Reichsverband der einseitig für alle drei Gesellschaften geltenden...

Die drei Gesellschaften sind seit einiger Zeit völlig getrennt...

Im Hinblick auf den Reichsverband...

Der Reichsverband...

Im Hinblick auf den Reichsverband...

Der Reichsverband...

Der Reichsverband...

Der Reichsverband...

Monatsbilanzen deutscher Banken vom 31. Mai 1938

Die Ermittlung der Monatsbilanzen wird seit einiger Zeit völlig getrennt...

Die Monatsbilanzen...

Hochfil AG für Hoch- und Tiefbau

Die Hochfil AG...

NSDAP-Mitteilungen

Parteilichen Bekanntheitszwecke...

Wetter- und Devisenmarkt

Table with exchange rates and weather forecasts for various locations.

Waren und Märkte

Waren und Märkte...

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Geld- und Devisenmarkt

Table with financial data including exchange rates and market indicators.

Metalle

Table with metal prices for various commodities.

Frachtmärkte

Frachtmärkte...

Deutsche Arbeitsfront

Deutsche Arbeitsfront...

Wetter-Aussicht

Wetter-Aussicht...

Neuauflage für Donnerstag

Neuauflage für Donnerstag...

Wasserstandsbeobachtungen

Table with water level observations for various rivers and locations.







# Vermischtes

## Zu welchem Verhältnis auf dem Erdball steht die Frau das hässliche und entbehrungsreiche Leben?

Die amerikanische Schriftstellerin Marjorie Wofford hat auf ihren Reisen das Leben der Frauen vieler Völker studiert. Sie kennt die Sorgen und Mühen einer Ehefrau in ostindischen Dörfern nicht minder als die Pflichten einer ihrer Mann Klainisch ergebenden Indianer. Sie weiß, daß der Tag einer Indianerfrau 18 Arbeitstagen hat. Und dennoch ist sie in der Überzeugung, daß das schwere und mühselige Leben eine Frau führt, die auf erdigen Boden lebt und von der man weniger weiß, als von ihrer Weiblichkeit im antarktischen Eisländ oder im tibetischen Hochland; die Papuina. Nach knapp 30000 Seelen zählt das Volk der Papuina, deren Frauen eine Fruchtbarkeitsrate von 100 Metern haben und sich in vorgerückten Jahren noch halberzeugenden Kindern mit allfälligen Geschwistern pflegen. Keine andere Frau auf der Welt würde eine derartige Würde des Lebens tragen auf ihre Qualitäten schauen wie die Papuina, die seinen letzten Schuljahr, kein hässliches Gesicht, keinen zuckigen Tag kennt, der man nicht zum Wohlergehen ihrer Kinder eine kurze Rast nimmt, trotzdem in der bannlosten gesundheitlichen Umgebung der abhöllischen Pampa der Welt. Und doch hängt gerade diese kleine weisse Frau mit dem breiten, niedrigen, gelblichen Gesicht, dem schwarzem Haar und den nachdenklichen Augen mit einer Tiefe und Zartheit an ihrem Gesicht, wie man sie kaum ein zweites Mal findet. Die Frau ist das Schicksal der Papuina nur Stunden, und dann geht die tollere Frau wieder an die Arbeit. Sie produziert und reicht das Zeugnis, um es zu einer Art von Strenge zu fesseln, daß die Höhe der Verdienste durch die harten körperlichen Anforderungen bedingt ist. Sie weiß, die Frau des Mannes ist ein Leben, ein Leben, um sie herum zu sein, um sie herum zu leben, um sie herum zu leben, um sie herum zu leben, um sie herum zu leben.

## Lager III in 3900 m Höhe

Das Lager III in den Anden, 21. Juni. Nachdem die Himalaja-Expedition am 2. Juni das Lager I am 3. Juni errichtet hatte, kam es zu schwerer Schuttfälle, die weit betrachtet wurde. Nach einigerzeitiger Besserung wurde am 11. Juni das Lager in 3900 Meter Höhe errichtet. Die Bergsteiger sind in guter Selbstzufriedenheit und bereit für vor, weitere Vorzügen.

## Brand im Louvre-Museum

Das Paris, 21. Juni. In den Abendstunden des Dienstag brach in einer Gemäldegalerie des Pariser Louvre-Museums ein unbekannter Brand aus. Mehrere Feuerlöscher wurden eingesetzt. Die Polizei hat die Brandstelle weissen gelassen. Der Brand konnte nach zwei Stunden durch die Feuerwehre gelöscht werden. Obgleich über die Ursache noch nichts bekannt ist, vermutet man, daß Arbeiter bei Ausbesserungsarbeiten im Dachboden eine brennende Zigarette liegen gelassen haben. Die in der Nähe der Brandstelle befindlichen Gemälde, die sämtlich einer spanischen Schule gehören, wurden verbrannt und der Nähe des Feuerortes entfernt, so daß der Dachboden nur überflutet lag.

## Die Melancholie

NY, New York, 21. Juni. Ueber die Eisenbahnkatastrophe am Unter-Fluss im Staat Montana, von der der Lutzburger Seiffel - Zug betroffen wurde, ist eine amtliche Mitteilung abgegeben worden. Demnach ist es die Ursache der Katastrophe sei nunmehr als einwandfrei festgestellt worden. Durch das Durchbrechen des Untertunnels sei nämlich der Hauptstrahl der Erde fast vollständig gebrochen, und die schwere Last des Zugwagens habe genügt, den Pfeiler zum Einsturz zu bringen. Die Frage, ob die Melancholie der Unfallursache sei und das Unglück vermieden werden könnte, könne dagegen noch nicht beantwortet werden.

## 30 polnische Bauern ertrunken

Geb. Warschau, 21. Juni. In der Nähe des Dorfes Orta, im Distrikt Brest, ereignete sich ein furchtbares Unglück. Ein Transportzug, das 30 Bauern beförderte, verlor inmitten des Wäldes seinen Boden. Das Wasser drang augenblicklich ein. 30 Bauern ertranken. Die Leichen der Opfer sind noch nicht geborgen. Die Bauern befanden sich auf der Fahrt zu ihren auf dem jenseitigen Ufer des Bugs gelegenen Dörfern, wo sie das neue Jahr wollten. Der Zug, der größte Schienenzug der Welt, ist

## 30 polnische Bauern ertrunken

Geb. Warschau, 21. Juni. In der Nähe des Dorfes Orta, im Distrikt Brest, ereignete sich ein furchtbares Unglück. Ein Transportzug, das 30 Bauern beförderte, verlor inmitten des Wäldes seinen Boden. Das Wasser drang augenblicklich ein. 30 Bauern ertranken. Die Leichen der Opfer sind noch nicht geborgen. Die Bauern befanden sich auf der Fahrt zu ihren auf dem jenseitigen Ufer des Bugs gelegenen Dörfern, wo sie das neue Jahr wollten. Der Zug, der größte Schienenzug der Welt, ist

# Opiumschnurröhrchen durch den Ollonoy

Lager III in 3900 m Höhe  
Das Lager III in den Anden, 21. Juni.

Nachdem die Himalaja-Expedition am 2. Juni das Lager I am 3. Juni errichtet hatte, kam es zu schwerer Schuttfälle, die weit betrachtet wurde. Nach einigerzeitiger Besserung wurde am 11. Juni das Lager in 3900 Meter Höhe errichtet. Die Bergsteiger sind in guter Selbstzufriedenheit und bereit für vor, weitere Vorzügen.

Sechs Tote durch Explosion von Feuerwerkskörpern  
Geb. Rio de Janeiro, 21. Juni.

In einem Festen bei Anapolis im brasilianischen Staat Sergipe, wurden durch die Explosion von Feuerwerkskörpern sechs Personen getötet und 60 verletzt. Die Feuerwerkskörper waren zum Verkauf für das Jubiläum im freien Handel worden. Durch die unachtsame Verwendung entzündeten sie sich.

30 polnische Bauern ertrunken  
Geb. Warschau, 21. Juni.

In der Nähe des Dorfes Orta, im Distrikt Brest, ereignete sich ein furchtbares Unglück. Ein Transportzug, das 30 Bauern beförderte, verlor inmitten des Wäldes seinen Boden. Das Wasser drang augenblicklich ein. 30 Bauern ertranken. Die Leichen der Opfer sind noch nicht geborgen. Die Bauern befanden sich auf der Fahrt zu ihren auf dem jenseitigen Ufer des Bugs gelegenen Dörfern, wo sie das neue Jahr wollten. Der Zug, der größte Schienenzug der Welt, ist

## Zehn Pflichten?

Milch und frisches Fleisch sind Luxusartikel, denen man zumeist entzogen wird. Dagegen konnte sich einer der 13 arbeitenden indischen Arbeiter, einen eigenen Gossplatz anlegen, auf dem er mütterlichen alten und ohne Bedürfnis nach einem Partner lebt. Das Ansehen ist geradezu ein Handelsartikel der Immobilienmakler geworden. Im vergangenen Jahre wurden 11 Anwesen veräußert, aber die Nachfrage war noch größer als das Angebot. Drei Gebäude wurden für einen Preis von über 10000 Mark verkauft, während fünf Anwesen an der Küste von Bombay um einen Gesamtpreis von 70000 Mark erzielten. Die Küste der Insel, die verkauft wurde, liegt unweit von Madras und hat nur 700 Einwohner. Dagegen wurden zwei 50 Meilen von der Küste von Madras entfernte Inseln für 100000 Mark verkauft.

## Herz Sampa ist wohl einer der erfolgreichsten Kandidaten

Die Wahl zum indischen Abgeordneten im Staat Madras wurde am 21. Juni abgehalten. Herz Sampa ist wohl einer der erfolgreichsten Kandidaten. Er wurde in der Wahlkreise von Madras gewählt.

## Herz Sampa ist wohl einer der erfolgreichsten Kandidaten

Die Wahl zum indischen Abgeordneten im Staat Madras wurde am 21. Juni abgehalten. Herz Sampa ist wohl einer der erfolgreichsten Kandidaten. Er wurde in der Wahlkreise von Madras gewählt.

## Herz Sampa ist wohl einer der erfolgreichsten Kandidaten

Die Wahl zum indischen Abgeordneten im Staat Madras wurde am 21. Juni abgehalten. Herz Sampa ist wohl einer der erfolgreichsten Kandidaten. Er wurde in der Wahlkreise von Madras gewählt.

## Was hören wir?

Donnerstag, 23. Juni  
Beide Stunden

8:00: Frühglocken — 8:30: Das Morgenlied — 9:00: Die Glocken — 9:30: Die Glocken — 10:00: Die Glocken — 10:30: Die Glocken — 11:00: Die Glocken — 11:30: Die Glocken — 12:00: Die Glocken

# Schloß Bathelemont

**ROMAN VON RUDOLPH PAGENSTECHER**

14

„Sie werden in weiteren hundert Jahren eben so Deutsche sein. Das gemeinsame germanische Blut wird sich durchsetzen und der keltomanische Kulturschmelz auflösen werden.“

„Wird nicht haben Sie recht, aber ich zweifle daran.“

„Nein, Sie sind einverstanden, daß ich nicht behalte!“

„Nein, Sie sind einverstanden, daß ich nicht behalte!“

„Nein, Sie sind einverstanden, daß ich nicht behalte!“

## Fünf Jahre 1938 — Fünf Jahre Mühe

Durch die Volksgemeinschaft für das Wohlergehen von „Mutter und Kind“.

„Das habe ich schon gesagt“, erwiderte Frau de Coustancourt.

„Ich werde sehr gern wiederkommen.“

„Coustancourt bewachte sich und behielt den Magen. Die Kinder knurrten im Rhythmus der Vorwürfe.“

„Das habe ich schon gesagt“, erwiderte Frau de Coustancourt.

„Ich werde sehr gern wiederkommen.“

„Coustancourt bewachte sich und behielt den Magen. Die Kinder knurrten im Rhythmus der Vorwürfe.“

„Hier wäre wohl besser gewesen?“

„D mal — das hier hier ist nicht. Aber der Hof war grand.“

„Bräutigam nicht nur den Traum lernen!“

„Das glaub ich nicht — 20 km zu reisen!“

„Das glaub ich nicht, wenn unser Gockel nicht redet.“

„Daß dem Gockel nicht redet?“

„Bräutigam nicht nur den Traum lernen!“

„Das glaub ich nicht — 20 km zu reisen!“

„Das glaub ich nicht, wenn unser Gockel nicht redet.“

„Daß dem Gockel nicht redet?“

STRÜMPFE kauft man vorteilhaft bei **Anker**

# MARCHIVUM

